



Landtagswahl am 09. Oktober 2022

14 Landeswahlvorschläge vom Landeswahlausschuss zugelassen

HANNOVER. Der Niedersächsische Landeswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. August 2022 in Hannover über die Zulassung der Landeswahlvorschläge für die Landtagswahl in Niedersachsen am 09. Oktober 2022 entschieden und 14 von 16 eingereichten Landeswahlvorschlägen zugelassen. Damit haben die Wählerinnen und Wähler eine Partei weniger zur Auswahl als bei der letzten Landtagswahl, bei der sich 15 Parteien mit Landeswahlvorschlägen um die Zweitstimmen bewarben.

Die vom Landeswahlausschuss zugelassenen Landeswahlvorschläge werden in der nachstehenden Reihenfolge auf dem Stimmzettel aufgeführt:

Parteiename	Kurzbezeichnung
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Freie Demokratische Partei	FDP
Alternative für Deutschland	AfD
DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.
Basisdemokratische Partei Deutschland Landesverband Niedersachsen	dieBasis
FREIE WÄHLER Niedersachsen	FREIE WÄHLER
Partei der Humanisten Niedersachsen	Die Humanisten Niedersachsen

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Landesverband Niedersachsen	Tierschutzpartei
Piratenpartei Niedersachsen	PIRATEN
Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen	Volt

Die Landeswahlvorschläge der Parteien „Bündnis C - Christen für Deutschland“ und „Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870“ wurden nicht zugelassen, da die vom Niedersächsischen Landeswahlgesetz geforderten 2.000 Unterstützungsunterschriften nicht vorgelegt wurden.

Von den in der Sitzung des Landeswahlausschusses am 22.07.2022 anerkannten 23 Parteien haben die Parteien „DEMOKRATIE IN BEWEGUNG“, „Die Friesen“, „Die Haie - Partei mit Biss“, „DIE SONSTIGEN Niedersachsen X“, „Ökologisch-Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen“, „SGV – Solidarität, Gerechtigkeit, Veränderung“ und „Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei“ keine Landeswahlvorschläge eingereicht.

Neu vertreten mit Landeswahlvorschlägen auf dem Stimmzettel sind gegenüber der Landtagswahl 2017 die Parteien:

- Basisdemokratische Partei Deutschland Landesverband Niedersachsen (dieBasis)
- Partei der Humanisten Niedersachsen (Die Humanisten Niedersachsen)
- Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)
- Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen (Volt)

Am heutigen Tag hatten auch die Kreiswahlausschüsse in den Landtagswahlkreisen über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge zu beschließen. Soweit Beschwerden gegen die Zulassungsentscheidungen der Kreiswahlausschüsse eingelegt werden, wird der Landeswahlausschuss am Donnerstag, dem 18. August 2022, um 10.00 Uhr darüber entscheiden.